

Psychologisches Kinderhoroskop

für

Lara Muster

geboren am 03.07.2003
in München

Erstellt am 03.09.2006 von

Manuela Scheuermair
Riesenborgstr. 30
D - 81249 München
Tel: 089 / 87577611

Eine

SolaNova-Auswertung

© CosmoWorld GmbH - Texte von Anita Cortesi

Inhaltsverzeichnis

KINDER-HOROSKOP	3
PERSONENDATEN	3
ERKLÄRUNG ZUR KINDERANALYSE	4
WICHTIGE CHARAKTERZÜGE	6
DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE	9
KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN	11
SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN	12
DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG	14
BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN	16
ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN	18

KINDER-HOROSKOP

Eine SolaNova-Auswertung von Manuela Scheuermair, München

PERSONENDATEN

Name:	Lara Muster	Erstellt:	03.09.2006
Geb.-Datum:	03.07.2003	Geb.-Ort:	München
Geb.-Zeit:	18:47:00	Breite:	48° 08' 00" N
Geb.-Tag:	Donnerstag	Länge:	11° 34' 00" E
Zeit-Zone:	-02h 00m E (=MET/S)	Häuser:	Placidus

GEDICHT

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,

Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft Ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,

das ihr nicht besuchen könnt,

nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,

sie euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

aus "Der Prophet" von Khalil Gibran,

Walter Verlag (erhältlich im Buchhandel)

ERKLÄRUNG ZUR KINDERANALYSE

Jeder Mensch ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jeder Mensch erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Auch Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben, und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, daß ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heißen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemäßen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher deterministisch formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand.

Diese Teilepersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Ueber das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heißt sich seiner Qualitäten bewußt zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die außerhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, daß Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, daß das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.

- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.

- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmaß.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Maß braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.

WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge Ihrer Tochter aufgezeigt. Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichen- oder Elementebetonung sowie auffällige Planetenstellungen.

Begeisterung muß sein

(AC in Schütze) Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, daß sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selber die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heißt, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit dem Aszendent im Schützen geht Lara spontan und voll Begeisterung auf die Welt zu. Kaum kann sie kriechen und gehen, so wird die Umgebung erforscht und erobert. Vor ihrem Tatendrang und Einfallsreichtum ist kaum etwas sicher. Lara sprudelt vor Lebensfreude. Sie ist ein sonniges Kind, das in seinem Optimismus Grenzen nur schwer akzeptiert. So braucht sie viel Bewegung und Freiraum, Spiele im Freien und später eine sportliche Betätigung. Ihre Begeisterung wirkt ansteckend, so daß es für Sie als Eltern manchmal schwierig sein dürfte, einen Rahmen und eine gewisse Ordnung zu vermitteln, die Ihre Tochter nicht mit einem schelmischen Lächeln zunichte macht.

Grundsätzlich ist Lara ein Optimist. Sofern ihr manchmal überbordendes Temperament nicht zu sehr eingeschränkt wird, versucht sie, ihre Ideen und Ideale auch zu verwirklichen. Hat sie zu wenig Spielraum, so gehen Schwung und Elan mit den Jahren verloren, sie neigt dazu, ihre Vorstellungen als nicht durchführbar abzuwerten und nur noch davon zu träumen. Damit ihr Begeisterung und Lebensfreude auch im Erwachsenenalter erhalten bleiben, braucht Lara kreative Ausdrucksmöglichkeiten, beispielsweise Platz, um herumzutollen, Bastelmaterial oder Sport.

Lara hat nie genug. Wenn sie etwas gepackt hat, ist sie kaum mehr zu bremsen und steigert sich geradezu in eine Idee hinein. Maßlosigkeit oder Überheblichkeit sind die negativen Auswirkungen dieses Verhaltens; und es ist wichtig, daß Sie Lara darauf aufmerksam machen, wenn sie Schein und Sein zu sehr verwechselt und sich mit fremden Lorbeeren schmückt. Lara hat einen ausgeprägten Sinn für Fairneß und soziale Gerechtigkeit. Obwohl sie Lausbubenstreichen nicht abgeneigt sein dürfte, ist sie gutherzig und großzügig.

Zwei unterschiedliche Temperamente

(WASSER-Elemente betont) Lara trägt zwei unterschiedliche "Temperamente" in sich, das heißt, sie hat einerseits Anlagen zu einem empfindsamen, feinfühligen und fürsorglichen Menschen, und gleichzeitig schlummern in ihr Kräfte, die nach Willen, Aktivität und Begeisterung streben. Eine sensible und empfindsame Natur steht neben lebhafter Unternehmenslust. Je nach Familienklima setzt sich die eine oder andere Wesensart in der Kindheit stärker durch und wird zu einem führenden Aspekt der Persönlichkeit Ihrer Tochter.

Ihre emotionale Seite zeigt sich vor allem dadurch, daß sie sich mehr als durch Worte durch Mimik, Gestik, Lachen und Weinen ausdrückt. Auf eine liebevolle Umarmung spricht sie weit mehr an als auf lange Erklärungen. Sie braucht viel Zärtlichkeit. Fühlt sie sich geborgen, so zeigt sie ihre kindliche, fröhliche und ausgelassene Natur. Scheint ihr das Umfeld fremd und bedrohlich, so zieht sie sich in ihre innere Fantasiewelt zurück wie eine Schnecke in ihr Häuschen und ist nur schwer ansprechbar.

Auch wenn ihr etwas nicht paßt, so mag sie sich auf den Boden legen, schreien und weinen, ohne daß Worte sie erreichen würden. In solchen Situationen ist es wichtig, Lara nicht einfach ihrer Laune zu überlassen, sondern ihr immer wieder Ihre ganze Zuneigung und Liebe zu geben, so daß sie sich nicht in ihrem Schmollwinkel zu verkriechen braucht. So kann sie zu einem fröhlichen, feinfühligen und

beeindruckbaren Menschen heranwachsen, der viel Lebenskraft aus der eigenen Gefühlswelt schöpft.

Lara ist offen für die Gefühle der anderen. Wenn Sie traurig oder wütend sind, so spürt sie dies, auch wenn Sie sich bemühen, sich nichts anmerken zu lassen. Sie kann kaum unterscheiden, was eigene Gefühle sind und was sie aus ihrer Umwelt aufnimmt und beispielsweise eine Stimmung von Ihnen ist. Beides beeindruckt sie gleichermaßen stark.

Sie braucht Eltern, die klar sagen, was sie meinen und fühlen. Machen Sie Lara immer wieder darauf aufmerksam, daß Ihre Gefühle nicht die Ihrer Tochter sind, so daß sie lernen kann, zwischen den eigenen Gefühlen und denjenigen anderer zu unterscheiden.

Der zweite Charakterzug von Lara deutet auf ein lebhaftes Kind hin, das viel Bewegung braucht. Stillsitzen oder anderweitig eingeengt werden mag sie gar nicht. So tollt sie lieber in der freien Natur herum, klettert auf Bäume oder baut Sandburgen. Im Schulalter fällt ihr das Stillsitzen nicht leicht, und sie braucht eine sportliche Betätigung, um ihrem starken Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Lara dürfte eine ausgeprägte Trotzphase durchleben. Sie spürt ihre Wut sehr schnell und will ihr auch Ausdruck verleihen. Aus diesem Grund ist es wichtig, daß Sie als Eltern ihr auch erlauben, wütend zu sein. Geben Sie keine langen Erklärungen, weichen Sie jedoch auch nicht von Ihrem Standpunkt ab, sondern lassen Sie Lara möglichst ihre Wut austoben.

Sie hat ein gesundes Selbstwertgefühl und kann sich mit großer Selbstverständlichkeit annehmen. Ihre Fähigkeiten liegen in ihrer Spontanität und Kreativität, weniger im praktischen Bereich. Werden Geduld und Gründlichkeit von ihr verlangt, geht ihr dies vermutlich ziemlich gegen den Strich. Lara sollte deshalb immer wieder zu alltäglichen Kleinigkeiten aufgefordert werden, wie beispielsweise Zähneputzen, ihre Kleider ordentlich hinlegen oder Tisch decken, damit sie auch die pragmatische und alltägliche Seite des Lebens integrieren lernt.

Der intellektuelle Bereich hat zentrale Bedeutung.

(Merkur ist stark gestellt) Für Lara sind Denken, Sprache und Wissen zentrale Lebensbereiche. Als Kleinkind dürfte sie früh mit Sprechen beginnen und voll Neugierde den Kontakt zu ihrer Umwelt suchen. Vermutlich fragt sie mehr, als Ihnen manchmal lieb ist, und zeigt ein waches Interesse für die verschiedensten Bereiche. Sie braucht immer wieder neue geistige Anregung, um ihre intellektuellen Fähigkeiten entwickeln zu können.

Eine großzügige Persönlichkeit

(Jupiter ist stark gestellt) Lara ist ein großzügiges und nach Weite und Wachstum strebendes Kind. Im geistigen wie im materiellen Bereich sieht sie keine Grenzen. Es fällt ihr schwer, Maß zu halten. Sie hat eine rege Vorstellungskraft und versucht, alles in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Die Realität läßt sie gerne außer acht.

Ein weicher und beeindruckbarer Kern

(Sonne in Krebs) Mit zunehmendem Alter entwickelt Lara als sogenannter "Krebs" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. Der Krebs gilt als Mondzeichen. Dies bedeutet, daß sich im Laufe des Schulalters und während der Pubertät ihre emotionale, fürsorgliche und empfindsame Seite zu einem zentralen Kern ihrer Persönlichkeit entwickelt. Mehr als andere Kinder behält sie die spontane Reaktion und Beeindruckbarkeit auch im Erwachsenenalter.

Um ihren weichen Kern zu schützen, ist sie manchmal versucht, eine harte Schale zur Schau zu tragen. Auch als junge Erwachsene braucht sie deshalb eine warme Atmosphäre, wo sie ihre ganze Herzlichkeit und spontane Fürsorglichkeit zeigen kann.

DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

Ein Kind lebt und reagiert zu einem großen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihrer Tochter auf, was sie braucht, um sich wohl zu fühlen und wie sie spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt sie die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmäßigen Bereich immer einen Teil ihrer Persönlichkeit ausmachen werden.

Das Bedürfnis nach Selbständigkeit

(Mond in Löwe) Mit dem Mond im Löwen braucht Lara viel Bewegung. Schon als kleines Kind geht sie aktiv auf die Umwelt zu und will alles selber ausprobieren. Angst vor Unbekanntem kennt sie kaum, im Gegenteil ist es ihr erst so richtig wohl, wenn etwas läuft.

Lara hat ein sonniges Gemüt. Offen, spontan und voller Herzlichkeit möchte sie auf die Welt zugehen, spielen und Spaß am Leben haben. Mit Mut und innerem Feuer packt sie Neues an und gibt ihrer Kreativität Ausdruck.

Lara liebt es, wenn sie beachtet und bewundert wird, und tut auch viel, um auf sich aufmerksam zu machen. Das Publikum braucht sie wie ihre tägliche Nahrung. Sie will zeigen, wie groß sie schon ist und was sie schon alles kann. Verniedlicht man Lara als kleines Kind, so fühlt sie sich leicht in ihrem Stolz verletzt. Auch auf Bloßstellungen reagiert sie äußerst empfindlich. Wenn Sie beispielsweise Ihren Bekannten Lara als "Ihre Tochter" und nicht als "Ihr Kind" vorstellen, so fühlt sie sich in ihrem Wert gestärkt und ernst genommen.

Erhält Lara zu wenig Beachtung, so neigt sie dazu, Sie so lange herauszufordern, bis Sie mit ihr schimpfen oder sie bestrafen und ihr so auf eine negative Weise Aufmerksamkeit schenken.

Lara hat ein starkes Bedürfnis, im Mittelpunkt zu stehen. Sie verhelfen ihr zu positiven Erfahrungen, indem Sie ihr immer wieder Gelegenheit dazu bieten und sie selbstständig handeln lassen. Im Vorschulalter kann sie beispielsweise ein Liedlein vorsingen, ein Geschenk überreichen oder in einem Laden etwas einkaufen. Im Schulalter können es entsprechend größere "Auftritte" sein.

Das Mädchen will nicht mithelfen, sondern selbstständig etwas anpacken. Sie braucht Möglichkeiten in Schule und Elternhaus, "ihre Frau zu stellen" und eigenhändig etwas in Angriff zu nehmen.

Erwarten Sie also nicht, daß Lara unter Ihrer Anleitung lernt, Kuchen zu backen, sondern lassen Sie sie selbstständig in der Küche wirken. Auch wenn nicht alles auf Anhieb gelingt, so befriedigt Lara dies mehr, als wenn Sie den Kuchen retten und dabei ihren Stolz empfindlich treffen. Lara will selbst kreativ sein. Grundsätzlich geht es darum, daß sie Anerkennung für ihr Tun erhält. Dann fühlt sie sich so richtig wohl und strahlt ihre ganze Herzlichkeit und Wärme aus.

Da Lara dazu neigt, sich mehr als andere Kinder als Mittelpunkt der Welt zu erleben, ist es wichtig, sie nicht zu sehr um ihrer selbst willen zu bewundern. Wenn Sie diese Einstellung mit ihr teilen und sie in den ersten Lebensjahren allzu sehr auf ein Podest stellen, so kann sie eine egozentrische Haltung entwickeln. Damit ihr gesundes Selbstwertgefühl nicht zu Selbstüberschätzung wird, braucht sie immer wieder Hinweise, daß es außerhalb ihrer eigenen Welt noch andere Welten gibt. Zeigen Sie ihr, daß auch Sie Freude und Schmerz empfinden! Unterstützen Sie Lara, wenn sie Mitgefühl zeigt, Mitleid mit Tieren hat oder sich einfach in jemand anderen einfühlt.

Lara kann ihre Bedürfnisse nach Nähe und Zärtlichkeit gut selber ausdrücken. Sie ist kein

Schmusekind, sondern kommt bei Bedarf schnell auf Sie zugerannt, um Sie zu umarmen und im nächsten Moment schon wieder zu einer fesselnden Beschäftigung zurückzukehren. Es genügt ihr, zu wissen, daß Sie für sie da sind. Wenn Sie mit Lara kuscheln wollen, so wird ihr dies schnell zu eng. Sie möchte selber bestimmen, wann und wieviel Nähe sie zulassen will.

KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluß über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Lernen durch Erfahrung und Erleben

(Merkur in Krebs) Lara lernt vor allem durch Erfahrung. So muß sie die Dinge mit ihrem unmittelbaren Erleben verbinden können, um sie zu begreifen. Wenn Sie ihr beispielsweise erklären, daß Äpfel an Bäumen wachsen, so ist dies für Lara eine ziemlich abstrakte Sache. Gehen Sie jedoch mit ihr zu einem Apfelbaum und lassen sie einen Apfel pflücken, so weiß Lara nun, woher die Äpfel kommen. Ähnlich geht es ihr in der Schule. Je besser es der Lehrer und Sie als Eltern verstehen, ihr Buchstaben und Zahlen mit konkreten Erlebnissen im Alltag nahe zu bringen, desto schneller lernt sie lesen und schreiben. Einige Beispiele sind Buchstaben aus Brotteig oder Knetmasse und Treppenstufen, Teller und vieles mehr, das gezählt werden kann.

Lara braucht eine warme Atmosphäre, um ihre sprachlichen und denkerischen Fähigkeiten zu entwickeln. Das Gefühl, in der Schule geliebt und akzeptiert zu werden, ist für sie unbedingte Voraussetzung für einen guten Lernerfolg. Meist erzählt und fragt sie nur, wenn sie sich geborgen fühlt, und zeigt möglicherweise große Hemmungen unter Fremden oder in einer sachlich kühlen Atmosphäre.

Eine Geschichte von Ihnen erzählt zu bekommen dürfte sie dem selbständigen Lesen bis weit ins Schulalter vorziehen, denn sie liebt nicht nur das Zuhören, sondern genießt auch die traute Stimmung, die eine gemeinsame Geschichtenzusage schaffen kann.

Die Forderung nach klaren und sachlichen Überlegungen

(* Merkur in Konjunktion zu Saturn) Was Lara erzählt, hat "Hände und Füße". Sie sprudelt kaum einfach drauflos, sondern überlegt, was sie sagt. Sie stellt den Anspruch an sich und an andere, daß man auf das Gesagte bauen kann. Auch in der Schule ist sie bestrebt, möglichst gute Leistungen zu erbringen. Aus dieser Motivation kann sie mit Geduld und Ausdauer lernen und sich ein fundiertes Wissen aneignen. Wird sie für einen schulischen Mißerfolg getadelt nimmt sie sich dies sehr zu Herzen, denn die äußere Kritik wirkt verstärkend auf ihren eigenen Perfektionsanspruch.

Sie denkt ernsthaft über vieles nach. Auch wenn sie eher zurückhaltend ist, sollten Sie ihre Fragen gründlich beantworten. Schon im Vorschulalter mag sie sich für Fachwissen interessieren. Bücher über das Leben von Tieren, über Länder, Berufe oder andere "konkrete" Dinge dürften sie sehr faszinieren.

Sie möchte in dem einen oder anderen Gebiet eine fachliche Autorität sein und schätzt es sehr, wenn sie Gelegenheit dazu erhält, beispielsweise anderen Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen oder Ihnen etwas zu erklären. Dabei möchte sie ernst genommen werden. Vielleicht gibt sie sich manchmal etwas altklug und wie ein kleiner Erwachsener. Grundsätzlich jedoch ist sie bestrebt, ihre mentalen Fähigkeiten zu einem erstklassigen Werkzeug zu entwickeln.

SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und genießen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, daß wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im folgenden werden einige Charakterzüge Ihrer Tochter beschrieben, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Alles soll schnell gehen

(* Mars in Konjunktion zu Uranus)** Lara dürfte eine große Vorliebe für Geschwindigkeit haben. So kann es ihr auf der Rutschbahn oder dem Schlitten kaum schnell genug gehen. Auch Schaukeln, Trampolin oder jedes andere Gerät, das ihr das Gefühl vermittelt, sich schnell zu bewegen, mag sie faszinieren, ebenso Eisenbahnen, Autos und Flugzeuge.

Sie braucht einen Bereich in ihrem Leben, in dem es "ruck-zack-zack" zu und her geht. Wenn sie dieses Bedürfnis nicht auf dem Sportplatz ausleben kann, dürfte sie große Mühe haben, in der Schule still zu sitzen und sich zu konzentrieren.

Wenn sie spielt und sich frei und unbeschwert fühlt, zeigt sie ein großes Improvisationstalent. Ihr fällt in jeder Situation etwas ein, und sie findet stets Mittel und Wege, um ihre Ideen durchzusetzen und ein Ziel zu erreichen. Diese Fähigkeit, spontan und kreativ zu handeln, kann Lara in ihrem späteren Leben sehr von Nutzen sein, vorausgesetzt, sie darf als Kind damit experimentieren.

Das Grundbedürfnis kann als "schnelle Handlung" bezeichnet werden. Ob sie diese nun im sportlichen Bereich, im Erfinden von immer neuen Spielmöglichkeiten oder im schnellen Reagieren in den verschiedensten Situationen erlebt, immer geht es darum, daß sie an die Grenzen des Möglichen vorstößt und diese beachten lernt. Weder beim Herunterbrausen auf der Skipiste noch im Zusammenleben in Schule und Familie ist alles erlaubt. Lara muß lernen, ihre Spontanität zu leben, ohne "über die Schnüre zu hauen". Um ihre Anlage nicht zu unterdrücken, braucht sie sehr viel Freiraum und gleichzeitig auch Ihre klaren Hinweise, wo der Freiraum aufhört und mehr Geduld und Rücksicht angebracht ist.

Das Bedürfnis, sich "abzunabeln"

(* Mond in Opposition zu Uranus) Lara ist ein ausgelassenes und spontanes Kind, das viel Freiraum braucht. Sie entwickelt schon in den ersten Lebensjahren einen ausgesprochenen Individualismus und neigt leicht dazu, sich oder ihre Familie für etwas ganz Besonderes zu halten. Wird sie in dieser Einstellung von Eltern und Umwelt gestärkt, so beansprucht sie auch in der Schule eine Sonderposition, was sie schließlich in die Rolle eines Unruhestifters oder Außenseiters drängen kann.

Um sich in Gemeinschaft wohl zu fühlen, ohne auffallen zu müssen, ist es wichtig, daß sie viel Kontakt mit anderen Kindern hat. So lernt sie, sich in Gruppen einzugliedern, gemeinsam etwas zu unternehmen und die Freiheit, die sie für sich beansprucht, auch anderen zuzugestehen.

Lara gehört zu den Kindern, die früh ein eigenständiges Ich ausbilden, sich "abnabeln" und selbständig und unabhängig sein wollen. Mütterliches Umsorgtwerden kann ihr bald zu eng werden, und sie reagiert ablehnend auf zuviele Umarmungen. Andererseits braucht sie wie jedes Kind Zuwendung und Zärtlichkeit. Es fällt ihr nicht ganz einfach, ein Mittelmaß zwischen ihren Bedürfnissen nach Nähe und Freiraum zu finden. Sie helfen ihr dabei, wenn Sie ihr zeigen, daß sie unabhängig und auch einmal rebellisch sein darf und trotzdem Ihre Zuneigung nicht aufs Spiel setzt.

Lassen Sie Lara selbständig werden und geben Sie ihr schon früh Bereiche, wo sie selber entscheiden darf. Beispiele im Vorschulalter sind die Wahl der Kleider, was und mit wem sie spielen will oder wie die Möbel in ihrem Zimmer angeordnet werden.

Ihrem Alter entsprechend soll sie auch die Konsequenzen ihres Tuns tragen müssen. Bestimmt sie selber, was sie anzieht, und hat sie ihre Lieblingshose schmutzig gemacht, so muß sie eben warten, bis sie wieder gewaschen wird. So lernt sie, daß sie in ihrem individualistischen Drang nicht einfach tun und lassen kann, was sie will, sondern daß jede Handlung Folgen hat, die auf sie zurückfallen. Um beim Beispiel mit der verschmutzten Lieblingshose zu bleiben, sollten Sie als Mutter ihr diese nicht extra für den nächsten Sonntagsausflug waschen, sondern sie bekommt sie erst wieder, wenn Sie sowieso waschen. Tun Sie es dennoch, so bestärken Sie Lara in der Annahme, etwas Besonderes zu sein und sich jede Freiheit auf Kosten der anderen erlauben zu dürfen. Andernfalls kann sie lernen, äußere Bedingungen und Grenzen in ihr Tun einzubeziehen, und findet so zu einer Selbständigkeit, ohne allzu sehr in der Außenwelt anzustoßen.

Von der Traumwelt in die Alltagsrealität

(Mondknoten im 6. Haus) Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren durfte Lara mehr als andere Kinder in einer Fantasie- und Traumwelt leben. Geschichten und Märchen sind für sie ebenso wirklich wie die Realität. Das Reich der Feen, Elfen und Kobolde oder Vorstellungen von Paradies und Einheit scheinen ihr vertraut wie eine verlassene Heimat. Die Sehnsucht nach einer heilen Welt erschwert es ihr, im wenig prosaischen Alltag Fuß zu fassen. Und gerade dies ist als lebenslange Aufgabe in ihrem Geburtsbild ersichtlich. Lara soll sich Schritt für Schritt mit der materiellen Wirklichkeit auseinandersetzen, auch wenn es ihr manchmal schwer fällt, sich damit anzufreunden, und sie sich viel lieber in ihre innere Traumwelt zurückziehen möchte.

DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muß gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selber. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schließlich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozeß im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozeß bevorzugt.

Wie muß ich mich verhalten, damit ich geliebt werde?

(Saturn im 7. Haus) Lara geht unbewußt davon aus, daß eine Beziehung auch eine Verpflichtung beinhaltet. Sie erlebt in der Partnerschaft ihrer Eltern vor allem den ernsten Aspekt, die gegenseitige Verantwortung und das daraus wachsende Vertrauen. Auch in ihrer Beziehung zu Ihnen sieht sie sich schnell veranlaßt, etwas dafür zu tun, sich anzupassen und zu gehorchen, um sich damit Ihre Liebe zu sichern.

Damit sie sich selber sein kann, braucht sie Ihre uneingeschränkte Zuneigung und Liebe. Wenn Sie Lara immer wieder in die Arme nehmen und ihr zeigen, daß Sie sie gern haben, egal was sie tut, so kann sie Selbstvertrauen entwickeln. Die Gewißheit, um ihrer selbst willen akzeptiert und geliebt zu werden, ermöglicht es ihr, sich frei zu entfalten, ohne den anstrengenden Versuch, es Ihnen recht zu machen. Grundsätzlich neigt Lara dazu, sich Wertschätzung und Liebe zu erkaufen, indem sie sich unterordnet. Um ihren eigenen Weg gehen zu können, braucht sie immer wieder die Bestätigung, daß Sie dies nicht von ihr erwarten.

Lara will in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen ernst genommen werden. Wenn Sie gewisse Dinge mit ihr besprechen, anstatt einfach über sie zu verfügen, so stärkt dies ihr Gefühl, eine ebenbürtige Partnerin zu sein. Andererseits kann ihr großes Verständnis für die Anliegen derer, die ihr nahe stehen, auch dazu verleiten, daß Sie ihre Tochter zu früh mit den Problemen Erwachsener belasten. Hier gilt es, stets abzuwegen zwischen ihren Bedürfnissen, einerseits teil zu haben an Ihrem Leben und andererseits ein unbeschwertes Kind zu sein.

Von Ihnen erteilte Gebote und Verbote, die nicht aus einem gemeinsamen Gespräch hervorgehen, empfindet sie leicht als erniedrigend und fühlt sich als kleines, schuldiges Kind. Deshalb ist es wichtig, ihr zu erklären, warum Sie etwas von ihr wollen. Dies vermittelt ihr ein Gefühl, ernst genommen zu werden.

Sie anerkennt die Autorität der Eltern ohne weiteres und ist bemüht, alles zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen. Sie holt sich auch Ratschläge und Unterstützung für ihre Probleme bei Ihnen. Um jedoch zu einem selbständigen Erwachsenen heranzuwachsen, braucht sie auch Bereiche, in denen sie selbst die Verantwortung trägt. Freundschaften zu anderen Kindern sind für Lara sehr wichtig.

Dabei bemüht sie sich um Fairneß und nimmt Streit und Trennung sehr ernst. Sie möchte Verantwortung für eine Beziehung übernehmen. Aus diesem Grund ist es durchaus denkbar, daß sie

sich eine jüngere Spielkameradin zur Freundin aussucht, für die sie eine Art Elternrolle einnehmen kann. Sie lehrt sie vieles, beschützt sie und bestimmt auch für sie. So sucht sie nach einem Mittelweg, das richtige Maß an Verantwortung zu tragen, ohne den anderen zu bevormunden.

Die Nähe zu anderen Menschen gibt Lara Sicherheit. Indem sie Ihre Liebe immer wieder neu erfährt, lernt sie, auch sich selber zu akzeptieren und gern zu haben.

Gründliches und zielstrebiges Vorgehen

(* Mars in Trigon zu Saturn)** Wenn Lara Ihnen als kleines Mädchen bei einer Arbeit zuschaut, beeindruckt sie besonders die Art und Weise, wie Sie Ihrem Vorgehen Struktur verleihen, planen und zielstrebig etwas ausführen. Schon früh versucht sie, es Ihnen gleich zu tun, sich Ziele zu setzen und diese nach einem klaren Konzept zu verwirklichen. Lara hat eine natürliche Begabung, ihren Aktivitäten einen gewissen Ernst und eine Richtung zu verleihen.

Sie kann ausdauernd und pflichtbewußt etwas tun. Ihre solide Einstellung zur Arbeit verhilft ihr in der Schule und auch im späteren Berufsleben zu vielen Erfolgen.

Die Suche nach dem Mittelweg zwischen Alt und Neu

(* Saturn in Trigon zu Uranus)** Alt und Neu, Bewährtes und Unkonventionelles erlebt Lara als ausgeprägte Gegensätze. So identifiziert sie sich schnell mit dem verändernden Pol und rebelliert gegen bestehende Formen in Elternhaus und Schule, einfach nur um der Rebellion willen. Oder, falls Sie als Eltern ausgesprochen unkonventionell sind, übernimmt sie die Rolle des Bremsers und Bewahrers. Immer geht es um einen Lernprozeß, neuzeitliche Ideen und altbewährte Gewohnheiten und Strukturen in ein Gleichgewicht zu bringen und weder am Alten haften zu bleiben noch alles aus einem "Generationenkonflikt" heraus verändern zu wollen.

BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heißt Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen.

"Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäß der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, daß jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.

Die Freude, ein Tabu zu brechen

(Jupiter im 8. Haus) Lara zeigt gerade in schweren Situationen eine ungebrochene Lebensfreude. Mit großer Natürlichkeit begegnet sie den dunkleren Themen des Lebens wie Krankheit oder Tod, stellt offene Fragen und sieht sich überhaupt nicht veranlaßt, ein Tabu daraus zu machen.

Auch alles rund um Sexualität mag sie brennend interessieren. Sie schaut gern unter die Oberfläche, entdeckt die Schattenseiten des Menschseins und forscht Geheimnissen und Ungereimtheiten nach. Etwas extrem formuliert findet sie Sinn und Befriedigung, indem sie im "Dreck wühlt". Auch konkret dürfte ihr das Dreckeln Spaß bereiten. Sie fühlt sich in dieser Haltung von Ihnen akzeptiert und unterstützt.

Krisen erlebt sie weniger belastend als andere und vermag auch schweren Situationen immer noch etwas Positives abzuringen. Lara erlebt vermutlich immer wieder, daß andere sie großzügig beschenken, ihr Geld geben oder etwas zur Verwaltung anvertrauen. Auch in Wettbewerben mag sie Glück haben. Sie neigt dazu, alles als selbstverständlich anzunehmen, verschenkt vieles großzügig und geht auch mit Geld kaum sparsam um. Das Vertrauen, das andere in sie setzen, kann für sie zu einem berauschenenden Erlebnis werden und ihre maßlose Seite aktivieren. So kommt sie beispielsweise leicht in Versuchung, anvertrautes Geld für eigene Zwecke auszugeben oder anderweitig das in sie gesetzte Vertrauen zu mißbrauchen. Geben Sie ihr als Eltern diesbezüglich klare Richtlinien vor und setzen Sie ihr Grenzen.

In der Pubertät dürften die Wellen hoch schlagen, wenn Lara mit ihrer großzügigen und sich nach neuen Erfahrungen sehndenden Grundhaltung sich auf eine sexuelle Entdeckungsreise macht. Auch hier ist es Ihre Aufgabe, Lara frühzeitig mit der Realität vertraut zu machen und ihr Grenzen und Gefahren klar aufzuzeigen.

Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren

(** Jupiter in Trigon zu Pluto)** Schon im Schulalter oder früher dürfte Lara mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst sie in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als ihre Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in ihrem näheren Umfeld gibt, so fällt Lara doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können Ihrer Tochter kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn sie ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt sie die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein

Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt sie manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt sie das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

Ein starker Glaube

(Jupiter in Opposition zu Neptun)** Lara ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für sie genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht sie einerseits die Sicherheit, daß Sie ihrer inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuß zu fassen. Sie neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie sie es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit ihrer Vorstellung überein, so verschließt sie gerne die Augen.

ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Lara! Dieses und jenes tut sie, und so denkt sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Lara am Himmel standen.

Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewußter erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so daß Sie Lara besser verstehen und auf ihrem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Ihrer Tochter.

SolaNova - Analysen

In unserem Angebot haben wir folgende astrologische Auswertungen für Sie:

Cosmodata-Texte

Persönlichkeitsanalyse

Große Lebensanalyse

Karma-Analyse

Cortesi-Texte

Psychologische Analyse

(mit Mondknoten, Chiron, Lilith)

Akron-Texte

10 Fenster der Seele plus
Karma, Psyche, Mythos

Prognose *(auch speziell für
Liebe, Gesundheit, Beruf)*

Solardeutung
(Jahresthemen ab Geburtstag)

Transite

Spezielle Transite

Partnerschaftsanalyse
(Composit, Synastrie, Kombin)

Liebe/Flirt/Sex

Partnerbild

Psychologische
Partnerschaftsanalyse

Tiefenpsychologische
Partnerschaftsanalyse

Psychologisches Partnerbild

Freundschaft und
Arbeitsbeziehungen

Kinderhoroskop
*(Mit Tierkreiszeichen
der Eltern)*

Kindesentwicklung

Finanzen und Beruf

Beruf/Ausbildung

Gesundheit

Astro-Medizin

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung an:

Manuela Scheuermair
Riesenborgstr. 30
D - 81249 München
Tel: 089 / 87577611